

Freude ins Herz gebracht

Gospelkonzert von „Singin' Joy“ in der evangelischen Kirche Spielberg



Der Chor „Singin' Joy“ wird unterstützt von Keyboard, Bass und Schlagzeug.

(Foto: Löchl)

Brachttal-Spielberg (dl). Viel vorgenommen hatte sich der Gospelchor „Singin' Joy“ aus Unterreichenbach zu seinem Konzert in der evangelischen Kirche in Spielberg. Pfarrer Volker Wendland konnte sich über mangelnden Zuspruch nicht beklagen. Dicht gedrängt saßen die Freunde der Gospelmusik in den Bänken, was ihn zur Begrüßung euphorisch das tagesaktuelle Bibelwort zitieren ließ: „Jetzt ist der Tag des Heils.“

„Singin' Joy“ hat, so Pfarrer Wendland, etwas mit Singen, aber auch mit Freude zu tun. Überzeugend und gefühlvoll trug der Chor „Joy to my soul“ vor oder sinngemäß frei interpretiert: „Du hast Freude in

mein Herz gebracht.“

Der 1996 gegründete Chor, der heute unter der Leitung von Dennis Korn steht, hat sich die Gospelmusik auf seine Fahne geschrieben. Freude am Singen und das Verkünden des Evangeliums sind untrennbar mit dieser Musik verbunden. Die Freude an der Musik demonstrierten „Singin' Joy“ schon beim grandiosen Einmarsch und dem Lied „Bless the Lord“. Dass sie es mit der Verkündung des Evangeliums auch ernst nehmen, unterstrichen sie mit einer unterhaltsam-informativen deutschsprachigen Führung durch ihr Repertoire von englischen Liedtexten.

Unter der Leitung von Dennis Korn, der gleichzeitig auf dem Keyboard begleitet, hat sich

der Chor ständig weiterentwickelt. Instrumental werden die Sägerinnen und Sänger außerdem von Jochen Flach an der Bassgitarre und Dominic Schultheiss am Schlagzeug unterstützt. Eine bunte Mischung aus Jugend und Reife wollen sie sein, das zeigt sich auch daran, dass Frauen und Männer im Alter von 15 bis 65 Jahren mitmachen. Sie alle verbindet die Liebe zum Gospel, und das Herz dafür haben sie sprichwörtlich auf der Zunge.

„Hear our praises“ oder „Höre unsere Lobpreisungen“ haben sie einfühlsam und beruhigend auf die Verkündung der frohen Botschaft hingewirkt. Sich langsam steigend haben sie vom Glauben und der Anbetung gesungen: „Here I am to

worship.“ Mit Gesten, Ausstrahlung und Gesang sprudelte es aus ihnen heraus, die Freude für meine Seele oder englisch „Joy to my soul“. Hoffnung schöpfen und Optimismus ausstrahlen gehört auch zur Gospelmusik, das ist sicher ein Grund dafür, dass die Fangemeinde für diese Musik immer größer wird. Wer möchte nicht schon gern in einer bedrohlichen Lage sein Schicksal und sein Leben in der Hand Gottes aufgehoben wissen. „My life is in your hands“ sangen „Singin' Joy“ und wollten Mut machen zu mehr Gottvertrauen und Glauben.

Ganz ohne Zweifel einer der Höhepunkte des Konzertes war sowohl inhaltlich als auch im Vortrag das Lied „Soon be done“. „Singin' Joy“ übermittelten den Inhalt so: „Mache das Beste aus jedem neuen Tag.“ Nichts kann besser so viel Glanz und Optimismus ausstrahlen als ein Chor, dessen Mitglieder das mitfühlen und -erleben, was sie singen. Gospelmusik hat etwas mit Lebensfreude und Zuversicht zu tun, will aber auch Ernsthaftigkeit und Glauben vermitteln: „We'll soon be done with troubles and trials.“ „Singin' Joy“ haben mit ihrem Konzert geholfen, Sorgen und Prüfungen für eine Weile zu vergessen, vielleicht haben sie ja mit ihrer Musik eine Hilfestellung für die nachhaltige Überwindung der Sorgen und Ängste dieser Tage gegeben.